



## Gesetzliche Verpflichtung

Die Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser macht einen erheblichen Anteil unseres Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen aus.

Am 1. Januar 2024 trat das Wärmeplanungsgesetz in Kraft. Dieses bildet die rechtliche Grundlage für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans. Die Wärmeplanung stellt einen strategischen Ansatz dar, der darauf abzielt, die Wärmeversorgung in Städten und Gemeinden nachhaltig zu gestalten.

Im Mittelpunkt stehen die Steigerung der Energieeffizienz, die Förderung erneuerbarer Energien und die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Wärmesektor, um bis zum Jahr 2045 bundesweit eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung zu erreichen.

## Impressum

Stadt Tangermünde  
Lange Str. 61  
39590 Tangermünde

Bildnachweis: Jens Ernst, Tangermünde

Layout: AR Climate Positive, Regensburg

Druck: ManuFaktur M. Döbbelin, Tangermünde

Stand: Januar 2025

## Informationen und Auskünfte

Stadt Tangermünde  
Kommunale Wärmeplanung  
Frau Haarseim  
waermeplanung@tangermuende.de



[www.tangermuende.de/de/  
kommunale-waermeplanung.html](http://www.tangermuende.de/de/kommunale-waermeplanung.html)

*Die kommunale Wärmeplanung der Stadt Tangermünde wird mit Mitteln aus der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.*

*Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.*

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Kommunale Wärmeplanung



# Stadt Tangermünde



## Was ist das Ziel der Wärmeplanung?

Die Wärmeplanung soll aufzeigen, welche Wärmeversorgungslösung für welchen Stadtteil Tangermündes besonders gut geeignet ist. Dies können einerseits Wärmenetze sein, andererseits aber auch individuelle Lösungen, wie zum Beispiel Wärmepumpen.

Ziel der Wärmeplanung ist darzustellen, wie eine CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung in Tangermünde im Jahr 2045 aussehen kann.

## Bis wann wird die Wärmeplanung fertig gestellt?

Der Erarbeitungsprozess soll bis September 2025 abgeschlossen werden. Anschließend wird der Wärmeplan auf der Internetseite veröffentlicht. Darüber hinaus werden regelmäßig Zwischenergebnisse im Internet veröffentlicht (s. Link auf der Rückseite.).

## Was bedeutet die Wärmeplanung für mich persönlich?

Aus der Wärmeplanung entstehen keine Verpflichtungen oder Ansprüche. Sie kann aber als Orientierungshilfe für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer dienen.

Dadurch haben Sie die Möglichkeit besser zu planen, wenn Sie beabsichtigen, Ihre Heizung zu modernisieren oder auszutauschen.

## Wo erhalte ich weitere Informationen zur Wärmeplanung?

Während der Erarbeitung der Wärmeplanung führt die Stadt Tangermünde mehrere öffentliche Informationsveranstaltungen durch. Hier können Sie sich über den aktuellen Bearbeitungsstand und Zwischenergebnisse informieren.

Darüber hinaus finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Tangermünde (Link s. Rückseite) aktuelle Informationen rund um die Wärmeplanung.

## Wo erhalte ich Informationen zu Fördermöglichkeiten für den Heizungsaustausch?

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz informiert im Internet unter [www.energiewechsel.de](http://www.energiewechsel.de) über die Themen Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Dort erhalten Sie auch Informationen zu den unterschiedlichen Fördermöglichkeiten für den Heizungsaustausch und für umfassendere Maßnahmen zur Gebäudesanierung.

Auch auf dem Internetauftritt der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt unter [www.lena.sachsen-anhalt.de](http://www.lena.sachsen-anhalt.de) finden Sie Informationen und Hinweise zu Förderungen.

## Ablauf der Wärmeplanung

Die Wärmeplanung beinhaltet folgende Arbeitsschritte:

### 1. Bestandsanalyse

*Im Zuge der Bestandsanalyse wird der Ist-Zustand der Wärmeversorgung ermittelt.*

### 2. Potenzialanalyse

*Durch die Potenzialanalyse wird geprüft, welche unterschiedlichen Quellen erneuerbarer Energien oder Abwärme für die Wärmeversorgung genutzt werden können.*

### 3. Zielszenario und Einteilung in Wärmeversorgungsgebiete

*Das Zielszenario stellt den Entwicklungspfad hin zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis 2045 dar. Teil davon ist auch die Einteilung der Stadt in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete.*

### 4. Umsetzungsstrategie

*Die Umsetzungsstrategie beschreibt, mit welchen konkreten Projekten und Maßnahmen das Zielszenario erreicht werden soll.*